Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 55 (1937)

Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 8. März
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 mars
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 55

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 55

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89882—89906.
Bank in Zug in Liquidation, Zug.
Demandes d'allégement des communes des Brenets, de Montalchez et de la Sagne.
Office du Registre des bateaux du Canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. — Service de clearing, état des paiements.
Einfuhrbeschränkung von Zucker, Malz und Maschinenschmierölen. — Limitation des importations de sucre, de malt et d'huile de graissage pour machines.
Argentinien: Zölle.
France: Prohibitions d'exportation. Ferrailles. — Déchets de fer zingué; Admission hors contingent des marchandises étrangères à l'occasion de l'Exposition Internationale de Paris 1937; Indications d'origine. Objets destinés à l'Exposition Internationale de Paris 1937.
Portugal: Zölle.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Verschiedenes. — Divers. — Diversi.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die nachstehenden Obligationen der Graubündner Kantonalbank:

Fr. 4000.—, 3¾ %, Serie 23, Nr. 5027, mit Coupons per 30. April 1937 u. ff., ausgestellt am 7. Mai 1934;

Fr. 2000.—, 3½ %, Serie 21, Nr. 8145, mit Coupons per 30. April 1937, ausgestellt am 27. Oktober 1932;

Fr. 2000.—, 3¾ %, Serie 45, Nr. 6700, mit Coupons per 31. Oktober 1937 u. ff., ausgestellt am 31. Januar 1934;

Fr. 4000.—, 3¾ %, Serie 23, Nr. 5169, mit Coupons per 30. April 1937 u. ff., ausgestellt am 4. Mai 1935;

Fr. 5000.—, 4 %, Serie 56, Nr. 1131, mit Coupons per 31. Januar 1937 u. ff., ausgestellt am 8. Februar 1935;

Fr. 2000.—, 4 %, Serie 55, Nrn. 7715/6, mit Coupons per 31. Oktober 1937 u. ff., ausgestellt am 9. November 1935;

Fr. 5000.—, 4 %, Serie 24, Nr. 8037, mit Coupons per 30. April 1937 u. ff., ausgestellt am 5. Mai 1936,

sind anlässlich eines Brandes vom 8. November 1936 abhanden gekommen.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben mit samt den Coupons, innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 94²)

Chur, den 4. März 1937. **Kreisamt Chur.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 1. März 1937 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10,000, vom 14. November 1906, lautend auf Heinrich Schenkel, Schloss Wellenberg, als Schuldner und Pfandeigentümer und zugunsten von J. Olbrecht, Bezirkstierarzt, in Maienfeld, haftend auf E. B. 334 Thundorf, aufgefordert, ihn innert einem Jahr dem Grundbuchamt Frauenfeld vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 96³)

Frauenfeld, den 5. März 1937. **Gerichtskanzlei Frauenfeld:**
Traber.

Es wird vermisst: Fr. 6000, Schuldbrief, angegangen 1. Juni 1924, haftend auf Liegenschaft «Schwyzermatt», Willisau-Stadt.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird anmit im Sinne von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 90²)

Nebikon, den 2. März 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 2157, d. d. Goldach, den 4. März 1902, im Betrag von Fr. 4000, lastend auf der Liegenschaft Frohheimstrasse 5, in Goldach (Parzelle Nr. 476). Ursprünglicher Schuldner: Joh. Bapt. Hochreutener, Obermüller, Goldach; jetzige Schuldner: Fidel Ramsperger, Schriftsetzer, Goldach. Ursprüngliche Gläubiger: Ignaz & Anton Lehner, Tübach; jetzige Gläubigerin: Louise Stübi-Hochreutener, Goldach.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 31. März 1938 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 95²)

Rorschach, den 6. März 1937.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Der allfällige Inhaber des Eigentümerschuldbriefes vom 8. August 1930 von Fr. 20,000, im III. Range, auf Grundstück Nr. 492 von Affoltern i. E. lastend, das im Eigentum des Ernst Schärlig, Handelsmann, Weier, Affoltern, steht, wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist, d. h. bis zum 8. März 1938 auf dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 91²)

Trachselwald, den 4. März 1937. **Der Gerichtspräsident:**
Bähler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die nachgenannten zwei erfolglos im S. H. A. B. vom 9. 1. 1936 als vermisst aufgerufenen Titel sind innert der angesetzten Jahresfrist nicht vorgewiesen worden. Sie werden deshalb kraftlos erklärt. Es betrifft:

1. Inhaberschuldbrief vom 11. 12. 1915, I/690, von Fr. 5000, eingetragen im 4. Rang auf Saanen, Blatt 1964, des Adolf Schopfer-Schwenter, Unterbort bei Saanen.
2. Pfandbrief vom 15. 4. 1896, 67/471, von Fr. 500, auf Saanen, Blatt 2695, Oey-Grundstück der Gemeinde Saanen, ausgestellt zugunsten der Hypothekarkasse in Bern. (W 97)

Saanen, den 5. März 1937. **Der Gerichtspräsident:**
Mumenthaler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 1. März. Unter der Firma **Bau-Ring, Vereinigung zur Förderung von Eigen-Heimstätten,** hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Februar 1937 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Genossenschafter: a) Finanzierung der Heimstätten der Genossenschafter (Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser sowie Weekendhäuschen); b) Erstellung der Heimstätten; c) Erstellung von Wohnsiedelungen; d) An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften; e) Beteiligung an Unternehmungen im Sinne des Genossenschaftszweckes; f) Handel mit Baumaterialien; g) Erwerb von Lizenzen und Fabrikationsrechten von Baustoffen; h) Fabrikation von Bauprodukten. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft umfasst die ganze Schweiz. Die Mitgliedschaft kann von natürlichen und juristischen Personen, sowie Handelsgesellschaften erworben werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfalle die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein A im Betrage von Fr. 200 zu zeichnen und innerhalb vierzehn Tagen nach der Aufnahme zu liberieren. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 12. Im Falle der Genossenschafter Darlehensnehmer der Genossenschaft wird, hat er gemäss den vom Vorstand festzusetzenden Bedingungen auf den Namen lautende Anteilscheine B von ebenfalls Fr. 200 zu übernehmen. Der Vorstand setzt deren Einzahlungstermin fest. Die Uebertragung von Anteilscheinen A ist nur mit Zustimmung des Vorstandes möglich. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, durch Tod, bei juristischen Personen durch den Verlust der Rechtspersönlichkeit und bei Handelsgesellschaften durch deren Löschung; durch freiwillige oder zwangsweise Veräusserung aller Genossenschaftsanteile, sowie durch Ausschluss. Der Austritt kann nur mittelst eines an den Vorstand gerichteten eingeschriebenen Briefes unter Einhaltung einer viermonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres und unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen erfolgen. Ist der Genossenschafter nicht Darlehensnehmer, so kann der Austritt frühestens 3 Jahre nach dem Eintritt erfolgen. Ist der Genossenschafter Darlehensnehmer der Genossenschaft oder hat sich diese für ihn verpflichtet, so kann der Austritt erst erfolgen, wenn der Genossenschafter seine Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft gelöst hat, frühestens aber 6 Jahre nach dem Eintritt. Die ausgeschiedenen Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine können erst 2 Jahre nach der Austrittserklärung oder dem Ausschluss, bei welchem das Datum der Vorstandssitzung resp. der Generalversammlung massgebend ist, zurückbezahlt werden und zwar nach dem innern Wert, im Maximum zum Nominalwert, für welche Berechnung der Durchschnitt

des Ergebnisses der drei letzten Jahre vor der Austrittserklärung oder des Ausschlusses in Betracht fällt. Das erste Geschäftsjahr endigt mit dem 31. Dezember 1937. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Passivzinsen, der Unkosten, Abschreibungen und Verluste sich ergebenden Ueberschuss werden 10% dem Fürsorgefonds für in Not geratene Genossenschafter überwiesen, bis dieser den Betrag von Fr. 100,000 erreicht hat. Von dem sich alsdann ergebenden Reingewinn fallen mindestens 25% dem Reservefonds zu; alsdann erhalten die Genossenschafter einen Grundzins von 5%. Ueber die Verwendung des noch verbleibenden Restgewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die solidarische Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Im Falle der Ueberschuldung der Genossenschaft sind die Genossenschafter verpflichtet, der Genossenschaftskasse folgende ausserordentliche Beiträge zu leisten und zwar: a) Genossenschafter, welche Darlehen erhalten haben, höchstens 30% des noch geschuldeten Darlehens, mindestens aber soviel, wie die Genossenschafter, die kein Darlehen erhalten haben; b) Genossenschafter, die kein Darlehen erhalten haben, höchstens Fr. 1000. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern und die Geschäftsführung von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident des Vorstandes und die Mitglieder der Geschäftsführung kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht aus Ernst Wettstein, Bauunternehmer, von und in Fislisbach, Präsident; Rudolf Lienert, Dipl.-Ing., von Einsiedeln, in Zürich, Vizepräsident: Franz Walter, Kaufmann, von Löhningen, in Erlenbach (Zürich); Reinhold Furrer, Handelsmann, von Winterthur, in Zürich, und Johann Josef Waldis, Architekt, von Vitznau, in Erlenbach (Zürich). Die Vorstandsmitglieder Rudolf Lienert und J. J. Waldis sind als Mitglieder der Geschäftsführung gewählt. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 16, Zett-Haus, in Zürich 4 (eigenes Bureau).

4. März. **Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker & Co. A.-G., Baden, und Sanitas A.-G. Zürich,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1753). Durch Urabstimmung haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet nun **Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker & Co. A.-G., Baden, Sanitas A.-G., Zürich und Egloff & Co. A.-G. Rohrdorf.** Hat ein Neueintretender das 28. Altersjahr schon überschritten, so hat er die das Tarifalter 28 überschreitenden Altersjahre gemäss Art. 11 der Statuten einzukaufen. Angestellte, welche nach Inkrafttreten der Kasse in einem Alter von mehr als 28 Jahren eintreten, entrichten für jedes Jahr über das Alter 28 hinaus einen vom anrechenbaren Jahresverdienst bemessenen einmaligen Beitrag und zwar bis zum Alter 32: 3% für jedes Jahr über das Alter 28; Personen über 32 Jahre: 4% für jedes Jahr über das Alter 28. Dieser Einkauf kann auf 2 Jahre verteilt werden unter Verzinsung des jeweilen noch ausstehenden Betrages zu 4%. Der Vorstand besteht nun aus 8—10 Mitgliedern. Als weitere Mitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt Heinrich Probst, Kaufmann, von Langnau (Bern), in Nieder-Rohrdorf, und Otto Meier, Kaufmann, von Rafz (Zürich), in Nieder-Rohrdorf. Die Genannten sind ohne Unterschriftsberechtigung.

4. März. In der Firma **Standard Lack- & Farbenwerke A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 447), ist die Prokura des Karl Heinrich erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Max O. Alder, von St. Gallen, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

4. März. Die **Alemannische Textil-Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft (Alema),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1 (b/Drs. Rieser & Stäheli).

4. März. **Automobilwerke Franz A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 73). Die Unterschrift von Heinrich H. Heer ist erloschen; der Genannte bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

Elektrotechnische Artikel, Radio. — 4. März. In der Firma **Carl M. Bickel,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2822), Engroshaus für elektrotechnische Artikel und Radio, ist die Prokura von Gottlieb Bosshard erloschen.

Reklame usw. — 4. März. Inhaber der Firma **Edwin Griesser,** in Klein-Andelfingen, ist Edwin Alfred Griesser, deutscher Staatsangehöriger, in Klein-Andelfingen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Ramp, von Zell (Zürich), in Winterthur, und an Albert Bänninger, von Embrach (Zürich) in Klein-Andelfingen. Reklame, Plakatanschlag. Geschäftslokal: An der Schaffhauserstrasse, ob. Restaurant z. Bad.

Technische Neuheiten, chemisch-technische Produkte. — 4. März. Die Firma **August Kündig & Co.,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 490), Fabrikation von und Handel und Vertretungen in technischen Neuheiten und chemisch-technischen Produkten, Kollektivgesellschafter: August Kündig und Alfred Bayard, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schuhversand. — 4. März. Die Firma **Max Kübler,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1936, Seite 2131), Schuhversand, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1937. 1. März. Die Firma **Turm-Verlag,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich 1, und seit dem 20. Oktober 1936 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1936, Seite 2501), errichtet in Bern eine Zweigniederlassung. Die Statuten datieren vom 6. Oktober 1936. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Herausgabe einer künstlerischen Monatsschrift unter dem Titel «Schweizer Journal», sowie die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Gottlieb Corrodi, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil der Zweigniederlassung Bern: Fliederweg 10 in Bern (bei Aberegg-Steiner & Cie. Aktiengesellschaft, Clichéfabrik).

3. März. **Zentral-Waschanstalt A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1358). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Emil Ott ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura des Hans Girsberger-Grimm ist ebenfalls dahingefallen. Neu als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Hermann Schmid, von Vechigen, Hoteldirektor, in Bern; er führt namens der Firma einzig die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kaffee- und Küchliwirtschaften. — 3. März. **J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft (J. Gfeller-Rindlisbacher Société Anonyme),** Kaffee- und Küchliwirtschaften, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1310). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 325,000 um Fr. 170,000, d. h. auf Fr. 495,000 erhöht durch Neuausgabe von 340 Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 495,000, zerfallend in 990 Namenaktien zu Fr. 500. Art. 4, Abs. 1 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Ferner wurde Art. 7, Abs. 2 der Statuten revidiert; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht betroffen.

Metzgerei. — 3. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Lüthi,** Gross- und Kleinmetzgerei, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1925, Seite 1449), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Firma «Gebr. Lüthi, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern-Bümpliz.

Unter der Firma **Gebr. Lüthi, Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern-Bümpliz, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1937. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung der von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Lüthi», mit Sitz in Bern-Bümpliz betriebenen Metzgerei. Sie kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Lüthi», in Bern-Bümpliz, gemäss Bilanz vom 31. Januar 1937 Aktiven im Betrage von Fr. 78,025.45 und Passiven im Betrage von Fr. 38,441.—. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 39,584.45 erhalten die bisherigen Kollektivgesellschafter Fritz und Jakob Lüthi nach Massgabe ihrer Kapitalkonti je 18 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft von nominell Fr. 1000 an Zahlungsstatt. Die verbleibende Restanz wird Fritz Lüthi mit Fr. 456.65 und Jakob Lüthi mit Fr. 3127.80 in Konto-Korrent gutgeschrieben. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an Fritz Lüthi, von Innerbirrmoos, Metzgermeister, in Bern-Bümpliz, als Präsident, und Jakob Lüthi, von Innerbirrmoos, Metzgermeister, in Bern-Bümpliz, als Mitglied. Beide führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Bernstrasse 103, in Bern-Bümpliz (in eigenen Lokalitäten).

Bureau Thun

Wäsche- und Tricotgeschäft usw. — 27. Januar. Die Einzelfirma **Hermann R. Räz-Ammann,** Wäsche- und Trikot-Spezialgeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1925, Seite 616), erweitert ihre Geschäftsnatur in «Wäsche- & Tricot-Spezialgeschäft und Fabrikation und Verkauf von Gleitschutzstollen für Hufeisen».

Wasserdichte Bekleidung. — 3. März. Inhaber der Firma **Viktor Grimm,** mit Sitz in Thierachern, ist Viktor Grimm, von Langnau i. E., wohnhaft in Thierachern. Herstellung und Vertrieb von wasserdichten Bekleidungsartikeln; Thierachern-Egg.

Bureau Wangen a. A.

Seilerwaren, Spezereien usw. — 4. März. Die Firma **Ernst Brechbühl,** mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1934), hat in die Natur des Geschäfts aufgenommen Spezereihandlung mit Bierausschank.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1937. 4 mars. Le **Cercle d'Agriculture,** association qui a son siège à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 17 avril 1936, n° 89, page 930) a, dans son assemblée générale des sociétaires du 14 février 1937, renouvelé une partie des membres de son somité de direction. A l'unanimité des membres présents, Alfred, fils de Casimir Berthoud, agriculteur, de et à Châtel-St-Denis, a été élu président de la société, en remplacement de Philippe Genoud, dont la signature est éteinte. Le nouveau président Alfred Berthoud et le secrétaire Jules Colliard engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. März. Die Firma **Darlehenskassenverein Wünnewil,** Genossenschaft mit Sitz in Wünnewil, (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 866), hat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1937 den Art. 1 der Statuten teilweise revidiert durch Abänderung der Firma in **Darlehenskasse Wünnewil.** In der gleichen Versammlung wurde der Vorstand teilweise erneuert infolge Rücktrittes von Alphons Riedo als Präsident. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt Emil Gobet, in Mühletal. Der Vorstand ist demnach zusammengesetzt aus: Präsident Emil Gobet, Schreinermeister, von Bösingen, in Mühletal, Gemeinde Wünnewil; Vizepräsident August Schafer, Landwirt, von Bösingen, in Balsingen, Gemeinde Wünnewil; Sekretär Johann Joseph Boschung, Gemeindeschreiber und Sektionschef, von Wünnewil, in Eggelried, Gemeinde Wünnewil; Beisitzer Alphons Riedo, Pfarrer, von Düdingen, in Wünnewil; Kanisius Riedo, Landwirt, von Alterswil, in Wünnewil. Die Zeichnungsberechtigung von Alphons Riedo ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Emil Gobet oder der Vizepräsident August Schafer kollektiv mit dem Sekretär Johann Joseph Boschung. An den übrigen eingetragenen Tatsachen hat sich nichts geändert.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 4. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Muttenz,** in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2823), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Dezember 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Kinder von erwachsenen Mitgliedern können versichert werden und zwar vom zurückgelegten 1. bis zum 14. Altersjahre, jedoch nur für ärztliche Behandlung und Arznei. Ausser der Aufnahme

von vollkommen gesunden, arbeitsfähigen Personen beiderlei Geschlechts ist die Kasse befugt, auch mit Krankheiten oder Gebrechen behaftete Personen unter Vorbehalt aufzunehmen. In diesem Falle sind die von der Versicherung auszuschliessenden Krankheiten und Gebrechen, die anlässlich der Aufnahmeuntersuchung ärztlicherseits festgestellt oder vom Bewerber angegeben werden, im Arztzeugnis genau zu umschreiben und dem Bewerber mitzuteilen. Grundsätzlich dauern diese Vorbehalte, die im Mitgliederheft zu vermerken sind und die auf Grund einer vertrauensärztlichen, zu Lasten des Antragstellers gehenden Kontrolluntersuchung jederzeit gelöscht werden können, 5 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist noch bestehende Vorbehalte behalten, wenn während dieser Zeit ein Antrag auf Streichung nicht gestellt wurde, ihre Wirksamkeit immer wieder weitere 5 Jahre, bezw. solange bei, bis eine Löschung im Sinne vorstehender Bestimmung erfolgt. Beim Austritt aus der Kasse noch Geltung habende Versicherungsvorbehalte werden, soweit sie nicht gestützt auf einen neuen ärztlichen Befund dahingefallen sind, im Mitgliedschaftsausweis unter « Bemerkungen » erwähnt und zwar unter Angabe des Datums, von welchem hinweg der Vorbehalt zu laufen begonnen hat, bezw. des Datums einer späteren ärztlichen Untersuchung. Die Eintrittsgebühr für Kinder bis zum 14. Altersjahr beträgt nunmehr 50 Cts. Die Mitglieder haben an die Arzt- und Arzneikosten einen Beitrag, welcher mindestens 10, jedoch nicht mehr als 25% betragen soll, zu leisten. Die Art und Weise, wie dieser Beitrag zu leisten ist, bestimmt ein Reglement über den Selbstbehalt. Die von den Mitgliedern zu entrichtenden monatlichen Beiträge werden nicht mehr durch die Statuten, sondern durch die Generalversammlung auf Grundlage der Rechnungsergebnisse festgesetzt. Die weitern Abänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Gipsergeschäft. — 4. März. Emil Hipp, von Känerkinden, und Josef Besutti, von Bassecourt, beide wohnhaft in Birsfelden, haben unter der Firma **Hipp & Besutti,** mit Sitz in Birsfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1930 begonnen hat. Gipsergeschäft. Bettingerstrasse Nr. 30.

Maschinenhandlung usw. — 4. März. Die Firma **Rudolf Alder-Furler,** Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1921, Seite 2526), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Geschwister Alder » in Liestal.

Helene Alder, Werner Alder und Hedy Alder, alle von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), in Liestal, haben unter der Firma **Geschwister Alder,** mit Sitz in Liestal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1936 begonnen hat. Die Firma wird durch die Einzelunterschrift von Helene Alder vertreten. Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Rudolf Alder-Furler » in Liestal. Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte. Kasernenstrasse Nr. 28.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Staubsauger. — 1937. 4. März. Inhaber der Firma **Otto Ricker,** in Frauenfeld, ist Otto Ricker, von Le Peuchapatte (Bern), in Frauenfeld. Vertrieb von Elektro-Staubsaugern « Hygiea ». Freie Strasse 6.

Bäckerei, Spezereien, Gasthaus. — 4. März. Inhaber der Firma **Johann Sennhauser,** in Sitterdorf, ist Johann Sennhauser, von Kirchberg (St. Gallen), in Sitterdorf. Bäckerei, Spezereiwarenhandlung und Gasthaus z. Hirschen.

Cinéma. — 4. März. Inhaber der Firma **Siegfried Hochuli,** in Amriswil, ist Siegfried Hochuli, von Reitnau (Aargau), in Amriswil. Betrieb des Cinéma Flora. Florastrasse.

4. März. **Ziegenzuchtgenossenschaft Gachnang & Umgebung,** in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 552). Für die ausgetretenen Vorstandsmitglieder Alfred Singer und Fritz Bögli wurden neu in den Vorstand gewählt Gottlieb Huber, Bauarbeiter, von Bettelhausen-Niederwil, in Gerlikon, und Emil Linder, Dreher, von Reichenbach bei Frutigen, in Gachnang. Die beiden Neugewählten sind nicht zeichnungsberechtigt.

Wirtschaft, Kohlenhandlung. — 4. März. Die Firma **Alfred Kägi,** Wirtschaft und Kohlenhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1740), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Wirtschaft, Kohlenhandlung, Käsereiartikel. — 4. März. Inhaber der Firma **Alfred Kägi,** in Bischofszell, ist Alfred Kägi, Sohn, von Ottikon-Gossau (Zch.) und Bischofszell, in Bischofszell. Wirtschaft und Kohlenhandlung, Käsereiartikel.

Zugpflaster, Trikotagen, Stickereien usw. — 4. März. Die Firma **Ulrich Beringer,** Fabrikation und Vertrieb eines Zugpflasters, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1936, Seite 458), meldet als weitere Geschäftsnatur: Vertrieb von Trikotagen, Stickereien und Textilwaren.

4. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Kaufhaus « Bodan » Aktiengesellschaft,** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1929, Seite 2059), ist das Mitglied Jean Moerlen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das verbleibende einzige Verwaltungsratsmitglied André Maus führt nun Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1937. 4 marzo. **Società anonima immobiliare Montarina,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 21 marzo 1936, n° 68, pag. 712). Il Dr. Hans Müri ed Ernesto Leipziger non fanno più parte del consiglio di amministrazione o di conseguenza si cancella il loro diritto alla firma sociale. Attuale unico membro del consiglio rimane il Dr. Paolo Flütsch, con diritto di firma individuale come per il passato.

4 marzo. **Società commerciale di tabacchi,** società anonima con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 27 maggio 1936, n° 122, pag. 1292). Ludovico Toeplitz, dimissionario, ed Adalberto Bader, defunto, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza viene cancellato il loro diritto alla firma sociale. Nuovi membri del consiglio sono Adolfo Bader fu Adalberto, avvocato, da ed in Lugano, ed Enrico T. Allievi fu Federico, già direttore di banca, suddito italiano, in Milano. I membri del consiglio di amministrazione firmano collettivamente con uno degli aventi diritto.

Distretto di Mendrisio

Accessori cicli, ecc. — 3 marzo. Titolare della ditta individuale **Paolo Sieber,** in Chiasso, è Paolo Sieber, di Gustavo, da Ockingen (Soletta), domiciliato a Chiasso. Fabbricazione di accessori cicli, cerchi di alluminio, cerchi di legno o tubolari (pneumatici da cicli) e scarpette da ciclisti. Via Maestri Comacini n° 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1937. 2 mars. La **Fromagerie du Bourquin,** société coopérative ayant son siège à Daillens (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, n° 90, page 721, et 26 décembre 1935, n° 302, page 3164), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Lausanne

23 février. Suivant procès-verbal et statuts du 19 février 1937, il a été fondé une société anonyme sous la dénomination de **Fiamma allumettes brevetées S. A. (Fiamma Patent-Zündholz A. G.) (Fiamma fiammiferi brevettati S. A.)** dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 250 fr. chacune. La société a pour but toutes opérations concernant la fabrication, l'achat ou la vente d'allumettes et les matières y relatives. La construction d'une fabrique s'il y a lieu. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'administrateur est Riccardo Petronio, de Tramelan-Dessus (Berne), commerçant, à Lausanne. Les bureaux de la société sont dans ses locaux, Rue de l'Ale 21, à Lausanne.

3 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Arts appliqués. — **Gervis S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne, entreprise d'arts appliqués (F. o. s. du c. du 2 novembre 1935);

2. **Editions Alba S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1936);

3. Bonneterie, mercerie. — **Etienne A. Georges,** à Lausanne, bonneterie, mercerie (F. o. s. du c. du 18 août 1936);

4. Représentations, gérances, transports. — **Soroment S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne, représentations, gérances, transports (F. o. s. du c. du 28 décembre 1935).

4 mars. Dans son assemblée générale du 3 octobre 1936, la société anonyme **Pompes Funèbres du Centre S. A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1935), a pris acte de la démission de son administrateur Albert Gret, au Mont sur Lausanne, dont la signature est radiée et a désigné, pour le remplacer, Marcel Blanc, de Lausanne, représentant, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

4 mars. Le conseil d'administration de la **Caisse d'Epargne et de Crédit,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1935), fait inscrire comme fondés de pouvoirs, selon décision prise en séance du 21 janvier 1937: Constant Piot, de Thierrens, à Lausanne; Ernest Bory, de Coppet, Crans, Mies et Arnex, à Lausanne, qui signeront collectivement entre eux ou avec un des fondés de pouvoirs déjà nommés ou avec un membre du comité de direction.

Société immobilière. — 4 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er mars 1937, la société anonyme **La Sablière S. A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1935), a pris acte de la démission de son administrateur Willy Biéri, dont la signature est radiée. A été nommé pour le remplacer, Charles Paillard, de Ste-Croix, comptable, à Lausanne, lequel engagera la société par sa seule signature.

4 mars. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 26 février 1937, la **Société Immobilière de Chailly-Les-Jardins,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juillet 1934), a pris acte de la démission de l'administration Marc Emery, dont la signature est radiée. Pour le remplacer, l'assemblée a désigné en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Marie-Thérèse Coppo née Losio, sans profession, originaire d'Italie, domiciliée à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

Restaurant-pension. — 1937. 3 mars. La raison **Brandt,** exploitation d'un restaurant-pension, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936, page 2829), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Maroquinerie, etc. — 3 mars. Le chef de la maison **Chevallier,** à Genève, est Emile-Francis Chevallier, de Versoix, domicilié à Genève. Commerce de maroquinerie et articles de voyages. Rue du Rhône 58.

Café-restaurant, etc. — 3 mars. La raison **Geiser,** exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne « La Régence » et d'un dancing, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1933, page 2784), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Articles de pêche, etc. — 3 mars. Le chef de la maison **Mme Perret,** à Genève, est Mathilde-Rosalie Perret, née Reifer, d'Essertines s/Yverdon (Vaud), domiciliée à Genève, épouse dûment autorisée de Jules Perret. Commerce d'articles de pêche, tabacs et cigares. Quai du Rhône 49.

Gérance et administration de participations financières. — 3 mars. La société anonyme dite **Othis S. A.,** gérance et administration de participations financières, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 6 novembre 1936, page 2617, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

3 mars. **Atlas Permanent S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1936, page 2205). Le conseil d'administration est actuellement composé de Alexandre Rado, nommé président et administrateur-délégué (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Michel Peretz, secrétaire, ingénieur-chimiste, de et à Genève et Charles Burky, professeur, de et à Genève. L'administrateur-délégué signe individuellement, les deux autres administrateurs signent collectivement. Les administrateurs Paul Zimmermann, président et Jean Uebersax, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

3 mars. **Machines Electriques Modernes S. A. Memsa,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1935, page 1225). François Retor et Louis Retor, tous deux mécaniciens, de Genève, au Grand-Lancy (Lancy), ont été nommés administrateurs, en remplacement d'Emile Taillard, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 2 mars 1937, le conseil d'administration a nommé François Retor, président du conseil et Louis Retor, secrétaire, lesquels forment le conseil d'administration de la société et signent individuellement. Adresse actuelle de la société: Rue de la Tour de l'Ile 1, au domicile professionnel de Me E.-L. Désert, notaire.

Administration de participations financières, etc. — 3 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Jean-René Gampert, notaire, à Genève, le 1er mars 1937, il a été constitué sous la raison sociale **Société Anonyme Ogafic,** une société anonyme ayant pour objet principal d'administrer et de gérer des participations financières, sans faire appel au public. Elle pourra effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 1er mars 1937. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est appelé aux fonctions d'administrateur Alcide Pidoux, gérant de fortunes, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (bureaux de «Barrelet et Pidoux», gérants de fortunes).

Administration de participations financières, etc. — 3 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Jean-René Gampert, notaire, à Genève, le 1er mars 1937, il a été constitué sous la raison sociale **Société Anonyme Gadopar,** une société anonyme ayant pour objet principal d'administrer et de gérer des participations financières, sans faire appel au public. Elle pourra effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 1er mars 1937. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 40 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est appelé aux fonctions d'administrateur Alcide Pidoux, gérant de fortunes, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (bureaux de «Barrelet et Pidoux», gérants de fortunes).

Participation financière. — 3 mars. Suivant procès-verbal dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 2 mars 1937, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite «Maricia S. A.», ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 15 janvier 1931, page 85), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Maricia S. A., en liquidation,** par Jean-Alexandre Deléamont, unique administrateur (inscrit), nommé liquidateur et qui continue à engager la société en liquidation par sa seule signature. Adresse de la société en liquidation: Chemin de Fossard 14, chez Jean-Alexandre Deléamont, liquidateur.

3 mars. La **Société Immobilière Les Hauts Crêts,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1934, page 1951), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1937, dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me Louis Lacroix, notaire, décidé de réduire son capital social actuellement de 15,500 fr., divisé en 620 actions de 25 fr. chacune à 15,000 fr. par l'annulation de 20 actions; de transformer les 600 actions restantes en 75 actions nouvelles de 200 fr. chacune, par l'échange de 8 actions anciennes de 25 fr. contre une nouvelle de 200 fr. et de transformer encore ces 75 actions de 200 fr. en 375 actions nouvelles, de 40 fr. chacune, en sorte que le capital social de 15,000 fr. est actuellement divisé en 375 actions de 40 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 89882. Date de dépôt: 9 septembre 1936, 20 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, Rue de la Louve 17, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Vin fortifiant à base de lactopeptonate de chaux, coca-kola, condurango, gentiane, malaga vieux, contre chlorose, épuisement, manque d'appétit, faiblesse générale, pour convalescence.

(Le marque est éxécutée en bleu clair, orange, brun, rouge, blanc et mauve.)

Nº 89883. Date de dépôt: 9 septembre 1936, 20 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, Rue de la Louve 17, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Poudres contre névralgies, grippe, rhumatisme, maux de tête, rages de dents.

Pharmacies Populaires
Migrax. H.
Névralgie - Grippe - Rhumatisme
Maux de tête - Rage de dents.
Lausanne

Nº 89884. Date de dépôt: 9 septembre 1936, 20 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, Rue de la Louve 17, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Bains alcalins, antiseptiques, à base d'oxygène.

PEDOSINES

Nº 89885. Date de dépôt: 17 septembre 1936, 13 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, Rue de la Louve 17, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Produits pharmaceutiques et chimico-pharmaceutiques (sirops, potions, poudres, pilules, lotions, frictions) et produits cosmétiques.

PHAR-POP

Nº 89886. Date de dépôt: 17 septembre 1936, 13 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, Rue de la Louve 17, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Comprimés anti-névralgiques et anti-rhumatismaux.

ACÉPYROLINE
Rhumatismes, Grippe, Névralgies
Rages de dents, Maux de tête, Influenza

Nr. 89887. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1937, 19 Uhr.
Hugo R. Singer, Alfred Escherstrasse 25, **Zürich 2** (Schweiz).
Handelsmarke.

Messerschmiedewaren, elektrische Artikel, Haushaltartikel.

Sillame
Marque deposée

Nº 89888. Date de dépôt: 1er février 1937, 18 ¼ h.
Alpine Western Electric Company, Wilmington, U. S. A. Succursale de Bâle, Steinenvorstadt 36, **Bâle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils pour l'enregistrement et la reproduction des sons, et leurs parties détachées.

MIRROPHONIC

Nr. 89889. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1937, 17 ½ Uhr.
Anti-Bi-San, Ltd., King William Street House, Arthur Street, **London E. C. 4** (Grossbritannien).. — Fabrik- und Handelsmarke.

Arznei in Tablettenform für menschlichen Gebrauch als Vorbeugungsmittel gegen Influenza.

ANTI-BI-SAN

Nº 89890. Date de dépôt: 12 février 1937, 20 h.
«SODECO» Société des Compteurs de Genève, Rue du Grand'Pré 70, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareil vibro-masseur à courant alternatif.

VIBROSAN

Nr. 89891. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1937, 16½ Uhr. **Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna),** Friedbühlstrasse 36, **Bern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39544.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Februar 1937 an).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Antipallidan

Nr. 89892. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1937, 16½ Uhr. **Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna),** Friedbühlstrasse 36, **Bern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39546.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Februar 1937 an.)

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Pallidan

Nr. 89893. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1937, 10 Uhr. **Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen** (Schweiz).. — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39562.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1937 an).

Pharmazeutische Präparate, Genussmittel.

YERBATINE

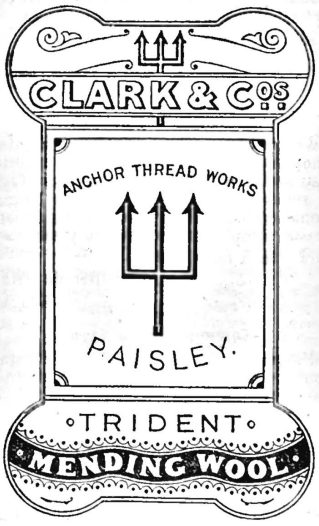
Nr. 89894. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1937, 10 Uhr. **Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39563.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1937 an).

Pharmazeutische Präparate, Genussmittel.

YERBAMATINA

Nr. 89895. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39613.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Stopf- oder Flickwolle auf Karten.



Nr. 89896. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39614.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwollfaden zum Nähen und Häkeln, auf Spulen oder in Knäueln.

Nr. 89897. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39615.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden, nicht auf Spulen oder Rollen gewunden.

Nr. 89898. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39616.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

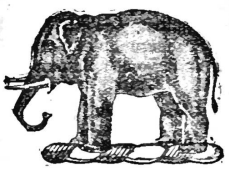
Baumwollnähfaden auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89899. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39617.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwollnähfaden nicht auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89900. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39618.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwollnähfaden auf Spulen oder Rollen.



Nr. 89901. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). —Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39620.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwollnähfaden aller Art; Baumwolle zum Häkeln, Sticken und Stricken.

Nr. 89902. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39622.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89903. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39625.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89904. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39627.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89905. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39628.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden auf Spulen oder Rollen.

Nr. 89906. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1937, 20 Uhr. **Clark and Company, Limited,** Anchor Mills, **Paisley** (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **39629.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1937 an).

Baumwoll-Nähfaden auf Spulen oder Rollen.

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 58978, 59115, 62477 bis **62480, 64824, 64825, 65453, 66626, 68550, 68700** bis **68702, 68704, 74233.** — **Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei,** Bremen (Deutschland). — Uebertragung an **Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei Aktiengesellschaft, Bremen** (Deutschland). — Anlässlich der Uebertragung wurde die Warenangabe der Marke Nr. **58978** auf: «**rohes und gefärbtes Wollgarn**» und diejenige der Marke Nr. **74233** auf: «**rohes und gefärbtes Wollgarn, Wollstrumpfwaren**» eingeschränkt. — Eingetragen am 25. April 1936.

Nr. 78761. — Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Bremen (Deutschland). — Uebertragung an **Norddeutsche Woll- und Kammgarn-Industrie Aktiengeselischaft, Bremen** (Deutschland). — Eingetragen am 25. April 1936.

Changement de siège — Sitzverlegung

Nos 69044, 75934, 75935, 76968, 83181, 86045, 86760. — **Fabrique Solvil des montres Paul Ditisheim Société Anonyme,** La Chaux-de-Fonds (ci-devant à Sonvilier, Suisse). — La titulaire de ces marques a transféré son siège de la Chaux-de-Fonds, à la rue du Stand 59, à **Genève** (Suisse). — Enregistré le 19 février 1937.

Changement de siège — Sitzverlegung

N° 76969 (F. o. s. du c. n° 233 de 1933). — **Ditis S. A.,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). — La titulaire de cette marque a transféré son siège de la Chaux-de-Fonds à la rue du Stand 59, à **Genève** (Suisse). — Enregistré le 12 février 1937.

Löschungen — Radiations

Nr. 87670 (S. H. A. B. Nr. 56 von 1936) und **Nr. 88362** (S. H. A. B. Nr. 135 von 1936). — **Neue Zesar A.-G.,** Nidau (Schweiz). — Am 23. Februar 1937 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 89588 (S. H. A. B. Nr. 16 von 1937). — **Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium,** Erlenbach (Zch., Schweiz). — Am 23. Februar 1937 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Bank in Zug in Liquidation, Zug

Wir bringen den Gläubigern der Bank in Zug in Liq. nachstehendes zur Kenntnis:

1. **Die Zinsvergütung wird wie folgt geregelt:**

   Mit Wirkung ab 15. März 1937 beträgt der Zins
   für Guthaben auf **Check-Rechnungen** 1% p. a. netto auf demjenigen Betrag, welcher dem Zinsbetreffnis per 31. Dezember 1936 und der ersten Liquidationsquote von 40% entspricht.
   Die restlichen 60% werden zu den bisherigen Sätzen weiter verzinst.
   Für Guthaben auf **Kreditoren-Rechnungen** (Kreditoren auf Sicht) 1½% p. a. auf demjenigen Betrag, welcher dem Zinsbetreffnis per 31. Dezember 1936 und der ersten Liquidationsquote von 40% entspricht.
   Die restlichen 60% werden zu den bisherigen Sätzen weiter verzinst.

   Mit Wirkung ab 31. März 1937 beträgt der Zins
   für Guthaben auf **Sparheften,** welche am 30. Dezember 1936 nicht mehr als Fr. 5000.— betragen haben, 2½% p. a. netto.
   Für Guthaben auf **Sparheften,** welche am 30. Dezember 1936 mehr als Fr. 5000.— betragen haben 2½% p. a. netto auf demjenigen Teil des Guthabens, welcher dem Zinsbetreffnis per 31. Dezember 1936, dem privilegierten Betrag von Fr. 5000.— und der ersten Liquidationsquote von 40% entspricht.
   Die restlichen 60% werden zu den bisherigen Sätzen weiter verzinst.

   Mit Wirkung ab 15. Mai 1937
   hört jede Verzinsung für alle diejenigen Forderungen auf, welche **abhebbar** sind.

2. Von den ausgegebenen **Obligationen und Terminierten Depositen** wird auf den frühest zulässigen Termin derjenige Kapitalbetrag gekündet, welcher der ersten Liquidationsquote von 40% entspricht.
   Die Zinsvergütung für die letztere, und bei den term. Depositen auch für das Zinsbetreffnis per 31. Dezember 1936, hört vom Fälligkeitstage an auf.
   Die restlichen 60% des Kapitalbetrages werden zu den bisherigen Sätzen weiter verzinst. (A. A. 45)

Zug, den 4. März 1937. BANK IN ZUG IN LIQUIDATION
Die Liquidationskommission.

Demandes d'allégement

(Loi du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allégement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune des Brenets.

Le rapport d'expertise est déposé. Les obligataires sont informés qu'ils peuvent, moyennant justification de leur qualité, prendre connaissance du dossier au greffe du Tribunal cantonal, au Château de Neuchâtel. Ils sont en outre avisés qu'ils peuvent, jusqu'au 25 mars 1937, faire part au Tribunal cantonal de leurs observations par écrit et demander que des questions d'expertise complémentaire soient posées. (A. A. 42)

Neuchâtel, le 5 mars 1937.

Le greffier du Tribunal cantonal,
J. CALAME.

Commune de Montalchez.

Le rapport d'expertise est déposé. Les obligataires sont informés qu'ils peuvent, moyennant justification de leur qualité, prendre connaissance du dossier au greffe du Tribunal cantonal, au Château de Neuchâtel. Ils sont en outre avisés qu'ils peuvent, jusqu'au 25 mars 1937, faire part au Tribunal cantonal de leurs observations par écrit et demander que des questions d'expertise complémentaire soient posées. (A. A. 43)

Neuchâtel, le 5 mars 1937.

Le greffier du Tribunal cantonal,
J. CALAME.

Commune de La Sagne.

Le rapport d'expertise est déposé. Les obligataires sont informés qu'ils peuvent, moyennant justification de leur qualité, prendre connaissance du dossier au greffe du Tribunal cantonal, au Château de Neuchâtel. Ils sont en outre avisés qu'ils peuvent, jusqu'au 25 mars 1937, faire part au Tribunal cantonal de leurs observations par écrit et demander que des questions d'expertise complémentaire soient posées. (A. A. 44)

Neuchâtel, le 5 mars 1937.

Le greffier du Tribunal cantonal,
J. CALAME.

Office du registre des bateaux du Canton de Vaud

Transfert de port d'attache.

«**LA GENEVOISE**», barque à voile, avec moteur, 125 tonnes, 30 C. V., construite en 1891, à St-Gingolph.
Propriétaire: G. Bussien et Cie, Société de la barque «La Genevoise», société en nom collectif ayant son siège à Bouveret (Valais).
Ancien port d'attache: Bouveret (Valais).
Nouveau port d'attache: Villeneuve (Vaud).

Toute opposition à ce transfert doit être faite par écrit auprès de l'office, Rue du Petit Rocher 1, à Lausanne, dans les vingt jours dès la présente publication. (A. A. 41)

Lausanne, le 5 mars 1937.

Le Conservateur du registre des bateaux:
A. GONVERS-SALLAZ.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Februar 1937 — Situation au 15 février 1937 — Situazione al 15 febbraio 1937

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1936 — *Mouvement depuis le 1er juil et 1936*

	Januar 1937 Fr.	1.—15. Febr. 1937 Fr.	TOTAL Fr.
1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ. SCHULDNER — *VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES*			
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten deutscher Gläubiger, ohne Zahlungen für Kohlenimporte — *Versements auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers allemands (sans versements pour importations de charbons)* — *) inkl. verfügbarer Anteil per 31. Dez. 1936 — *incl. quote-part disponible au 31 déc 1936* . . . Fr. 8,170,579.48 inkl. aus Einzahlungen für Kohlenimporte — *incl. montant provenant des versements pour importations de charbons* . . . Fr. 4,858,518.84 Total Fr. 13,029,098.32	38,951,562.—*)	14,234,782.—	53,186,344.—*)
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse — *Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin* . . .	5,097,547.—	3,259,765.—	8,357,312.—
c) Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Quote-part des créanciers suisses* . . .	33,854,015.—	10,975,017.—	44,829,032.—
2. AUSZAHLUNGEN — *PAIEMENTS* für — *pour:*			
a) Schweizerwaren — *Marchandises suisses* . . .	11,800,000.—	8,290,121.—	20,090,121.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr inkl. Tilgung von Rückständen — *Frais accessoires afférents au trafic de marchandises y compris amortissements de créances arriérées* . . .	3,325,606.—	1,483,384.—	4,808,990.—
c) Rückstände aus der Lieferung nichtschweiz. Waren (Transitwaren) *) exkl. nicht ausbezahlter Anteil von Fr. 700,000.— — *Créances arriérées résultant de l'exportation de marchandises non-suisses *) non compris fr. 700,000 — réserves aux paiements futurs* . . .	—.—	—.—	—.—
d) Zinsen, Dividenden, Miet- und Pacht-Zinsen usw.*) exkl. nicht ausbezahlter Anteil Fr. 14,923,193.— — *Intérêts, dividendes, loyers et fermages etc.*) non compris fr. 14,923,193.— réserves aux paiements futurs* . . .	3,027,051.—	78,166.—	3,105,217.—
Total a—d	18,152,657.—	9,851,671.—	28,004,328.—*)
Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 31. Dezember 1936 für Nebenkosten: dat. 31. August 1936. *Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 31 décembre 1936 pour frais accessoires: datés du 31 août 1936.*			
3. WAREN-KONTO — *COMPTE « MARCHANDISES »*			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — *Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires* . . .	15,125,606.—	10,975,017.—	26,100,623.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Versements auprès de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses* . . .	43,138,821.—[1])	4,024,403.—	47,163,224.—[1])
c) Fehlbetrag — *Découvert* . . .	28,013,215.—	— 6,950,614.—	21,062,601.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, aber in Berlin noch nicht einbezahlten Guthaben auf deutsche Schuldner — *Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas été versé à Berlin* . . .	39,461,101.—	— 2,694,488.—	36,766,613.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen für Schweizerwaren und Nebenkosten auf Deutschland — *Total des créances suisses à compenser par le clearing (marchandises suisses et frais accessoires)*	67,474,316.—	— 9,645,102.—	57,829,214.—
*) inkl. Fehlbetrag per 31. Dez. 1936 von Fr. 27,610,179.61 — *Y compris découvert au 31 déc. 1936 de fr. 27,610,179.61*			
4. REISEVERKEHRS-KONTO — *COMPTE « TOURISME »*			
a) Einzahlungen für Kohlenimporte — *Versements pour importations de charbons* . . .	3,949,483.—	2,182,857.—	6,132,340.—[2])
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt (* Nach Abzug von Fr. 102,578.25 Ueberschuss per 31. Dez. 1936) — *Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions (* Déduction faite de fr. 102,578.25 excédent au 31 décembre 1936)* . . .	3,934,039.—*)	2,379,965.—	6,314,004.—*)
c) Für sonstige vertraglich vorgesehene Zwecke — *Pour d'autres besoins prévus par l'accord* . . .	922,205.—	—.—	922,205.—
d) Fehlbetrag — *Découvert* . . .	— 906,761.—	197,108.—	1,103,869.—[1])

[1]) Exkl. Fr. 23,285,000.— = nicht durch normale Kohlenbezüge abzudeckender Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1936. — *Non compris fr. 23,285,000.— découvert avant le 30 juin 1936 non compensé par les achats normaux de charbons.*

[2]) Nach Abzug von Fr. 404.— für Auszahlungen von Kohlenfrachten — *Déduction faite de fr. 404.— paiements pour transports de charbons.*

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Verkehr seit 20. Februar 1934 — *Mouvement depuis le 20 février 1934*

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 1. Februar 1937 *Changements depuis le 1er février 1937* Fr
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses* . . .	29,118,478.—	4,716,514.—	+ 1,271,243.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois* . . . Fr. 50,258.015.—			
Anteil der Ung. Nationalbank lt. Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord* » 10,226.841.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* A 34,788,641.— B 5,242.533.— total Fr. 40,031,174.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses* .	29.113.648.—	4,716,185.—	+ 1,267,274.—
Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Hongrie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* . . .	4,830.—	329.—	+ 3,969.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie* . . .	4,610.555.—	1,717,475.—	— 489,533.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois* . . .	4,615.385.—	1,717,804.—	— 485,564.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Budapest - *Dernier bordereau payé et date de versement à Budapest*	8. 2. 1937	8. 2. 1937	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

Verkehr seit 11. Februar 1934 — *Mouvement depuis le 11 février 1934*

	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr	Veränderungen seit 30. Januar 1937 *Changements depuis le 30 janvier 1937* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses* . . .	12,000,980.—	+ 176,605.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs* . . . Fr. 11,652,565.—		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — *Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord* . . . » 3,487,923.—		
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* . . . Fr. 8,164,642.—*)		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses* . . .	7,688,481.—	+ 59,461.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Centrale de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* . . .	4,312,499.—	+ 117,144.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs turcs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie* . . .	1,893,523.—	+ 51,412.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie* . . .	6,206,022.—	+ 168,556.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — *Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul* . . .	No. 6415	19. 3. 1936

*) wovon Fr. 465,129.— für die Spezialtransaktion mit Weizen bestimmt sind — *dont fr. 465,129.— destinés à l'opération de blés.*

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

Verkehr seit 8. April 1932 — *Mouvement depuis le 8 avril 1932*

	Liquidations-Konti — *Comptes de liquidation* A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzforderungen entstanden vor dem 15. März 1933 *Créances résultant d'export. de produits suisses et Créances financières nées avant le 15 mars 1933* Fr.	C Forderungen aus dem Export v. ausländischen Waren entstanden zwischen dem 8. 4. 32 und dem 22. 6. 36 *Créanc. résultant d'export. de produits étrangers, nées entre le 8. 4. 32 et le 22. 6. 36* Fr.	Veränderungen seit 31. Januar 1937 *Changements depuis le 31 janvier 1937* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses* . . . Fr. 20,031,948.—	17,522,088.—	2,509,860.—	+ 110,978.—
Totaleinzahlungen an die schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares* . . . Fr. 24,399,575.—			
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — *Par de la Banque Nationale de Bulgarie* . . . » 6,724,500.—			
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses* . . . Fr. 17,675.075.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr. 17,315,917.—	16,207,663.—	1,108,254.—	—.—
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr. 2.716,031.—	1,314,425.—	1,401,606.—	+ 110,978.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* . . . Fr. 1,040,466.—	904,300.—	136,166.—	+ 38,121.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* . . . Fr. 3,756,497.—	2,218,725.—	1,537,772.—	+ 149,099.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés.* . . .	No. 12,126	No. 2816	
Einzahlungsdatum in Sofia — *Date de versement à Sofia* . . .	14. 7. 1936	15. 2. 1933	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie (Liquidation)

Verkehr seit 10. Mai 1932 — *Mouvement depuis le 10 mai 1932*

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 31. Jan. 1937 *Changements depuis le 31 Jan. 1937* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses*	37,645,997.—	841,622.—	—
Totaleinzahlungen an die Schweizer. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves* Fr. 41,506,904.—			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord* » 7,737,995.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 33,768,909.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	33,199,693.—	569,054.—	+ 242,223.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	4,446,304.—	272,568.—	— 242,223.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 28,844	No. 18,521	
Einzahlungsdatum in Belgrad — *Date de versement à Belgrade*	14. 10. 1936	24. 4. 1935	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — *Mouvement depuis le 20 mars 1933*

	A Neue Forderungen f. Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländ. Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes en marchandises* Fr.	Veränderungen seit 31. Jan. 1937 *Changements depuis le 31 Jan. 1937* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses* Fr. 10,523,952.—	9,550,312.—	88,588.—	885,052.—	+ 146,678.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs* Fr. 9,867,766.—				
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses* Fr. 9,784,462.—	8,813,490.—	86,178.—	884,794.—	+ 78,937.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr. 739,490.—	736,822.—	2,410.—	258.—	+ 67,741.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont le contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce* Fr. 1,935,717.—	1,261,042.—	5,441.—	669,234.—	— 32,662.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce* Fr. 2,675,207.—	1,997,864.—	7,851.—	669,492.—	+ 35,079.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 14,967.	No. 12,611	No. 15,558	
Einzahlungsdatum in Griechenland — *Date de versement en Grèce*	28. 11. 1936	21. 4. 1936	23. 1. 1937	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

Verkehr seit 25. Januar 1933 — *Mouvement depuis le 25 janvier 1933*

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländische Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen laut Abkommen 13. 6. 24 und 31. 1. 25 *Créances anciennes en marchandises selon accords 13. 6. 24 et 31. 1. 25* Fr.	D Alte Warenforderungen entstanden vor 1. 10. 32 *Créances anciennes en marchandises nées antér. au 1. 10. 32* Fr.	E Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen *Créances financières et créances assimilées à celles-ci* Fr.	Veränderungen seit 31. Jan. 1937 *Changements depuis le 31 Jan. 1937* Fr.
Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* Fr. 55,821,093.—	42,692,145.—	1,301,523.—	462,884.—	6,419,558.—	4,944,983.—	+ 372,253.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de creanciers roumains* Fr. 78,617,603.—						
Anteil der Rumänischen Nationalbank — *Part de la Banque Nationale de Roumanie* » 13,740,788.—						
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses* Fr. 64,876,815.—						
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr. 55,679,787.—	42,675,863.—	1,301,523.—	462,884.—	6,419,558.—	4,819,959.—	+ 494,522.—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr. 141,306.—	16,282.—	—	—	—	125,024.—	— 122,269.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont le contre-valeur n'a pas encore été versée* Fr. 15,134,500.—	9,876,.862—	275,931.—	743,780.—	2,225,920.—	2,012,007.—	+ 337,345.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* Fr. 15,275,806.—	9,893,144.—	275,931.—	743,780.—	2,225,920.—	2,137,031.—	+ 215,076.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*					No. 18,065	
Einzahlungsdatum in Bukarest — *Date de versement à Bucarest*					18. 8. 1936	

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — *Mouvement depuis le 1er juin 1934*

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles pour marchandises suisses* Fr.	B Alte Forderungen für Schweizerwaren *Créances anciennes pour marchandises suisses* Fr.	Veränderungen seit 31. Januar 1937 *Changements depuis le 31 janvier 1937* Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — *Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.*			
Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses*	204,074.—	180,853.—	+ 721
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens* A Fr. 222,298.— B » 94,723.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	204,012.—	89,424.—	+ 22,605
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — *Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	62.—	91,429.—	— 21,884
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 232	No. 55	
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — *Dates des versements au Banco Central de Chile*	21. 1. 37	6. 9. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées.*			
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — *Total des versements des importateurs suisses*	3,881,271.—	541,378.—	+ 30,886.—
Kompensierte Schweizerforderungen — *Créances suisses déjà compensées*	3,621,089.—	541,378.—	+ 45,756.—
Ueberschuss — *Excedent*	260,182.—	—	— 14,870.—
III. Bestand der weiter angemeldeten, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée*	1,237,398.—	1,223,015.—	+ 71,261.—

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — *Mouvement depuis le 10 décembre 1935*

	XII. 35.—I. 37 Fr.	1.—15. 11. 1937 Fr.	Total Fr.
1. EINZAHLUNGEN IN ZURICH — *VERSEMENTS A ZURICH*			
Aufteilung der Einzahlungen — *Réparation des versements.*			
Warenkonto — *Compte » Marchandises »* (Waren und Nebenkosten im Warenverkehr — *Marchandises et frais accessoires)*	94,089,965.—	4,373,055.—	98,463,020.—
Transferkonto — *Compte » Créances Financières »* (Kapitalerträgnisse, Zinsen, Dividenden etc. — *Produits de capitaux, intérêts, dividendes, etc.)*	18,822,491.—	1,093,264.—	19,015,755.—
Total	112,912,456.—	5,466,319.—	118,378,775.—
2. WAREN-KONTO — *COMPTE » MARCHANDISES »*			
Einzahlungen in Zürich — *Versements à Zurich*	94,089,965.—	4,373,055.—	98,463,020.—
Einzahlungen in Rom — *Versements à Rome*	102,624,280.—	3,647,268.—	106,271,548.—
Fehlbetrag — *Decouvert*	8,534,315.—	— 725,787.—	7,808,528.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — *Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome*	24,262,622.—	— 167,393.—	24,430,015.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — *Total des créances suisses à compenser par le clearing*	32,796,937.—	— 558,394.—	32,238,543.—

Letztausbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten: *Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires:* } 8. 1. 1937. No. 1057.

Einfuhrbeschränkung von Zucker, Malz und Maschinenschmierölen

Diejenigen Personen und Firmen, die die Voraussetzungen von Ziff. 1 der Verfügung des E. V. D. (publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Oktober 1936) erfüllen, werden aufgefordert, allfällige Gesuche um Erteilung von Einfuhrbescheinigungen bzw. Einfuhrbewilligungen für Zucker der Zolltarifpos. 68 b/70, Malz der Zolltarifpos. 15, und Maschinenschmieröl der Zolltarifpos. 1131 b unter Angabe der Mengen und Provenienzen, die sie im II. Quartal 1937 einführen möchten, bis zum 15. ds. Mts. einzureichen.

Diese Vorschrift gilt auch für die Firmen, denen seinerzeit Kontingente auf Grund ihrer Importnachweise aus dem Stichjahr eröffnet worden sind.

Gesuche um Kontingentseröffnungen, die erst nach dem 15. ds. Mts. eingereicht werden, können lediglich im Rahmen allfälliger verfügbarer Kontingentssaldi berücksichtigt werden.

I.

Gesuche um Erteilung von Einfuhrbescheinigungen bzw. Einfuhrbewilligungen sind zu richten:

a) für Zucker der Zolltarifpos. 68 b/70: an die Sektion für Einfuhr, Eigerplatz 1, in Bern;
b) für Malz der Zolltarifpos. 15:
   1. von Gesuchstellern, die Mitglieder des Schweiz. Bierbrauervereins in Zürich sind, an dessen Sekretariat, Bahnhofplatz 9, in Zürich;
   2. von allen andern Gesuchstellern an die Sektion für Einfuhr, Bern;
c) für Maschinenschmieröle der Zolltarifpos. 1131 b:
   an das Sekretariat des Verbandes Schweiz. Schmierölimporteure, Nüschelerstrasse 30, Zürich.

II.

Innerhalb nützlicher Frist eingereichte Gesuche werden im Rahmen der für die Einfuhr aus den einzelnen Ländern festgesetzten Landeskontingente und in angemessenem Umfange berücksichtigt.

III.

Die Zuteilung der Kontingente, zu deren Ausnützung die Importeure verpflichtet sind, erfolgt im gleichen Verhältnis wie die Zuteilung der Kontingente, deren Ausnützung den Importeuren freigestellt ist.

Bern, den 8. März 1937.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement,
Handelsabteilung.

55. 8. 3. 37.

Limitation des importations de sucre, de malt et d'huile de graissage pour machines

Les personnes physiques ou sociétés commerciales qui remplissent les conditions citées au chiffre I de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique (publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 octobre 1936) sont invitées à présenter pour le 15 du courant au plus tard leurs demandes concernant l'octroi de certificats d'importation ou d'autorisations d'importation pour le sucre (nº 68 b à 70 du tarif douanier), le malt (nº 15 du tarif douanier) et les lubrifiants (nº 1131 b du tarif douanier); elles sont invitées en outre à indiquer les quantités qu'elles désirent importer au cours du second trimestre de 1937, ainsi que les divers pays de provenance. Cette prescription s'applique également aux maisons qui ont obtenu des contingents sur justification d'importations effectuées pendant l'année de base. Les demandes d'autorisation qui ne seront présentées qu'après le 15 du courant ne pourront être prises en considération que jusqu'à concurrence des soldes de contingents restant éventuellement disponibles.

I.

Les demandes de certificats d'importation ou de permis d'importation doivent être adressées:

a) en ce qui concerne le sucre des nºs 68 b à 70 du tarif douanier: au Service des importations, 1, Place de l'Eiger, à Berne;
b) en ce qui concerne le malt du nº 15 du tarif douanier:
   1º S'il s'agit de requérants qui sont membres de la Société des brasseurs suisses: au Secrétariat de cette Société, 9, Place de la Gare, à Zurich;
   2º pour tous les autres requérants: au Service des importations, à Berne.
c) en ce qui concerne les lubrifiants du nº 1131 b du tarif douanier:
   à l'Association suisse des importateurs d'huiles de graissage, 30, Rue Nuscheler, à Zurich.

II.

Les demandes présentées dans le délai prévu seront prises en considération dans la limite des contingents fixés pour l'importation en provenance des différents pays et dans une proportion appropriée.

III.

L'attribution des contingents que les importateurs ont l'obligation d'utiliser s'effectue dans la même proportion que l'attribution des contingents dont l'emploi est laissé à la discrétion des importateurs.

Berne, le 8 mars 1937.

La Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique.

55. 8. 3. 37.

Argentinien — Zölle

Zwei im «Boletin Oficial» vom 15. Januar 1937 publizierte Budget-Gesetze Nrn. 12344 und 12345 enthalten u. a. auch folgende Bestimmungen über die Verzollung von Waren:

aus Art. 10 des Gesetzes 12344:

Die nachstehende Bestimmung des Gesetzes Nr. 12150, das durch Gesetz Nr. 12237 verlängert wurde, wird wie folgt abgeändert und für das laufende Jahr verlängert:

Maschinen, Konstruktionsmaterial und Werkzeuge, die in Argentinien selbst nicht hergestellt werden und zur Einrichtung von Kunstseidenfabriken dienen, können während zwei Jahren von der Veröffentlichung des Gesetzes Nr. 12150 an zollfrei eingeführt werden.

Art. 33 des Gesetzes 12345:

Die Bestimmung in Art. 3 des Gesetzes 11588, wonach u. a. zollfrei eingeführt werden können:

Maschinen, Zubehör und Material für die Einrichtung von Baumwollspinnereien und von Kammzugfabriken; Maschinen und Zubehör für Betriebe, die einheimische Rohstoffe verarbeiten und Materialien, die bei der Verarbeitung dieser Rohstoffe in den genannten Betrieben gebraucht werden, wird wie folgt geändert:

Zollfrei eingeführt werden können:

Maschinen für Betriebe, die einheimische Rohstoffe verarbeiten, einschliesslich der Maschinen für Baumwollspinnereien und Kammzugfabriken, die einheimische Rohstoffe verarbeiten, sowie ferner Material, das für die Verarbeitung dieser Rohstoffe in den genannten Betrieben verwendet wird, soweit die Einfuhr nötig ist, weil die betreffenden Maschinen und Materialien im Inlande selbst nicht hergestellt werden. Betriebe, die einheimische und gleiche ausländische Rohstoffe in irgendwelchem Verhältnis verarbeiten, sind von der Vergünstigung der zollfreien Einfuhr ausgeschlossen.

aus Art. 34 des Gesetzes 12345:

Folgende Artikel können zollfrei eingeführt werden:

Arsenanhydrid (weisses Arsenik), Kalziumarseniat, Natriumarseniat, Schwefel, unreine Karbolsäure und Nikotinsulfat, zur Herstellung von Präparaten für die Bekämpfung von Pflanzen- und Tierschädlingen.

Natriumbichromat für die Fabrikation von Gerbstoffen.

Spezial-Zwirne zum Schliessen oder zum Flicken von Säcken, in Längen von 2 bis 2,20 Meter geschnitten eingeführt.

Die Regierung ist ermächtigt, für die Anwendung der Zollfreiheit bestimmte Vorschriften über die Erfordernisse, die Förmlichkeiten und die Nachprüfung der Verwendung aufzustellen.

aus Artikel 35 des Gesetzes 12345:

Die Regierung ist ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen die Zollfreiheit für Maschinen, Material und Instrumente zu gewähren, die im Lande nicht hergestellt werden und die ausschliesslich für den Bau und die Einrichtung von Gemeinde-Elektrizitätswerken samt ihren Transformer- und Verteilungsanlagen bestimmt sind.

Ebenso ist die Regierung ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen die Zollfreiheit für Maschinen, Material und Instrumente zu gewähren, die im Lande nicht hergestellt werden und die ausschliesslich für den Bau und die Einrichtung von Elektrizitäts-Kraftwerken samt ihren Transformer- und Verteilungsanlagen bestimmt sind, welche durch Genossenschaften für die Lieferung von Elektrizität betrieben werden.

aus Art. 41 des Gesetzes 12345:

Auf Waren, die laut Zollgesetz oder gemäss besondern Verfügungen im Hinblick auf ihren Verwendungszweck zollfrei oder mit einem ermässigten Zollansatz eingeführt werden können und die deshalb der Kontrolle über die richtige Verwendung unterliegen, ist bei der Einfuhr eine Abgabe von ½ % vom Wert zu bezahlen, die zur Deckung der Kosten der Kontrolle Verwendung finden soll.

aus Art. 42 des Gesetzes 12345:

Art. 1 des Gesetzes 11681 ist in dem Sinne auszulegen, dass die darin erwähnte Befreiung vom 10 %igen Zollzuschlag vom Wert der Ware nur diejenigen Waren betrifft, die im Verzeichnis des Art. 3 des Gesetzes 11588 aufgeführt sind. Art. 3 des genannten Gesetzes bestimmt, unter Berücksichtigung der Abänderung gemäss Art. 33 des Gesetzes 12345 (vide hiervor), dass folgende Waren zollfrei eingeführt werden können:

Maschinen, System «Champion» und andere, zum Wölben von Strassen und Ersatzteile.

Maschinen für Betriebe, die einheimische Rohstoffe verarbeiten, einschliesslich der Maschinen für Baumwollspinnereien und Kammzugfabriken, die einheimische Rohstoffe verarbeiten, sowie ferner Material, das für die Verarbeitung dieser Rohstoffe in den genannten Betrieben verwendet wird, soweit die Einfuhr nötig ist, weil die betreffenden Maschinen und Materialien im Inlande selbst nicht hergestellt werden.

Nadeln zum Nähen oder Stricken.
Nähmaschinennadeln.
Glattes Zink bis Nr. 4, für Verpackungen zugeschnitten.
Hafer, Roggen.
Desinfektionsöfen und Wasserfilter.
Teigwaren (fideos und Maniokmehl), Schiffzwieback («galleta común»).
Eisen- und Stahlwerkzeuge für Handwerker.
Eier.
Bücher, gedruckt, im allgemeinen.
Griess.
Sera und Impfstoffe, spezifische, zu Heil- und Vorbeugungszwecken.
Nähmaschinen und Waschmaschinen und Ersatzteile zu solchen.
Papier in Rollen oder Bogen jeder Art, zum Druck von Büchern oder Zeitschriften literarischen, wissenschaftlichen, oder allgemein informatorischen Charakters bestimmt, sofern dessen Bestimmung durch das Wasserzeichen kenntlich gemacht wird.
Zinkoxyd für Farben und Bariumsulfat für Farben. 55. 8. 3. 37.

France — Prohibitions d'exportation. Ferrailles. — Déchets de fer zingué

Le Bulletin Douanier nº 1389 du 26 février 1937 a publié l'instruction ci-après de la Direction générale des douanes françaises:

Note pour MM. les Directeurs du 22 février 1937 nº 2839, I/4.

Un avis aux exportateurs publié au Journal Officiel du 9 août 1923 avait exempté les déchets de fer zingué (galvanisé) quelle que soit leur épaisseur, des mesures de prohibition édictées par le décret du 12 novembre 1931 à l'égard des ouvrages usagés de fonte de fer ou d'acier et débris de ces ouvrages pouvant être utilisés pour la refonte.

Ces dispositions n'ayant pas été reproduites dans le décret du 15 décembre 1936 [1]) qui a institué une nouvelle réglementation en ce qui concerne l'exportation des ferrailles, la question a été posée de savoir si les déchets de fer zingué pouvaient, comme précédemment, être exportés librement.

Les Départements de l'Economie Nationale et du Commerce à qui cette question avait été soumise, viennent de faire savoir que les dispositions du décret du 15 décembre s'appliquent à toutes les chutes, ferrailles, et débris de vieux ouvrages, à l'exception, uniquement, des déchets de fer étamé quelle qu'en soit l'épaisseur.

Les débris et déchets de fer zingué et galvanisé ne pourront donc être exportés que sous le couvert d'autorisations régulières et moyennant paiement du droit de sortie.

MM. les Directeurs sont priés de vouloir bien adresser des instructions en conséquence au service sous leurs ordres.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce nº 301 du 23 décembre 1936.

55. 8. 3. 37.

France

Admission hors contingent des marchandises étrangères à l'occasion de l'Exposition Internationale de Paris 1937

Le Journal Officiel nº 48 du 26 a reproduit le texte du décret ci-après du 25 février 1937:

Art. 1er. En vue de permettre l'approvisionnement en denrées nationales, destinées à être consommées dans les restaurants, cafés, brasseries, maisons de thé et autres établissements étrangers de même nature, concédés dans l'enceinte de l'exposition internationale de Paris 1937, il sera remis aux intéressés qui en feront la demande, lorsque ces denrées sont soumises à des mesures de contingentement, des licences d'importation non imputables sur les contingents normaux. Ces licences ne dispenseront pas le bénéficiaire du payement des droits et taxes exigibles.

Les demandes de licences devront être adressées, revêtues de l'approbation du commissaire étranger dont relève l'intéressé, au commissaire général de l'exposition. Celui-ci, après les avoir visées, les soumettra au département ministériel compétent.

Les licences seront accordées pendant toute la durée de l'exposition, dans la limite des besoins des établissements visés à l'alinéa 1er, à condition toutefois qu'il s'agisse de denrées dont la vente n'est pas prohibée par la loi, et sous réserve de l'application de la réglementation à laquelle seraient soumises la vente ou la circulation des marchandises françaises de même nature.

Le commissire général de l'exposition fixera, après avis des commissaires des pays participants, les délais dans lesquels les demandes de licences spéciales devront lui être présentées.

Art. 2. Les marchandises, effectivement exposées dans les conditions prévues par le règlement général de l'exposition, soumises à des mesures de contingentement, qui seront livrées en France, moyennant le payement de droits et taxes, à l'issue de l'exposition, ainsi que les marchandises périssables au moment de leur renouvellement, seront admises hors contingent par autorisation spéciale du ministre intéressé. Toutefois, cette autorisation pourrait être refusée s'il apparaissait que la quantité ou la valeur des marchandises, faisant l'objet de la demande, sont hors de proportion avec l'importance de la participation du pays dont relève l'exposant, ou susceptibles de porter un grave préjudice à la production française.

La liste des marchandises, visées au paragraphe précédent, devra être adressée par les commissaires des pays participants au commissaire général de l'exposition, au plus tard le 1er avril 1937.

Les licences d'importation, concernant l'admission hors contingent des marchandises exposées, seront accordées suivant la procédure fixée à l'alinéa 2 de l'article 1er et sous les réserves prévues à l'alinéa 3 dudit article.

Art. 3. Sous réserve qu'ils ne soient pas en quantités susceptibles de porter atteinte à la production française des objets, similaires ou non à ceux qui seront exposés, et particulièrement ceux provenant de la production artisanale, pourront être admis hors contingent, à la condition qu'ils soient de faible valeur, qu'ils soient livrés par unités, et qu'ils présentent nettement le caractère de souvenirs typiques, soit de la production du pays participant, soit de la participation de ce pays à l'exposition.

Les autorisations seront accordées par les ministres intéressés suivant la procédure fixée à l'article 1er, alinéa 2, et compte tenu des dispositions de l'alinéa 3 dudit article.

Le commissaire général de l'exposition fixera, après avis des commissaires des pays exposants, les délais dans lesquels les demandes de licences spéciales devront être présentées.

Art. 4. Le président du conseil, le ministre des affaires étrangères, le ministre de l'agriculture, le ministre du commerce, le ministre de l'économie nationale, le ministre des finances et le ministre des travaux publics sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'application du présent décret, qui sera inséré au Journal officiel de la République française.

55. 8. 3. 37.

France

Indications d'origine. Objets destinés à l'Exposition Internationale de Paris 1937.

Le Bulletin Douanier n° 1388 du 23 février 1937 a publié le texte de la décision ci-après de la Direction générale des douanes françaises:

Copie d'une lettre écrite par M. le Ministre du Commerce et de l'Industrie à M. le Directeur Général des Douanes.

Vous avez bien voulu me soumettre pour avis une requête de la Maison..... tendant à obtenir l'autorisation d'importer de l'étranger, sans qu'ils soient revêtus de la marque d'origine ou du correctif, différents matériels destinés surtout soit à la construction de pavillons étrangers à l'Exposition 1937, soit au Commissariat Général de l'Exposition lui même.

Le pétitionnaire fait valoir notamment qu'il ne s'agit pas en l'espèce d'une importation à la consommation, mais d'une Exposition assimilée à un entrepôt réel de douane, l'intégralité du matériel devant être réexportée dès l'Exposition terminée.

Vous estimez, en ce qui vous concerne, que les dérogations nécessaires pourraient être accordées tant pour les matériaux et accessoires destinés à la construction et à l'embellissement des pavillons étrangers qu'à l'égard des objets qui doivent y être exposés.

Mais, par contre, il ne vous semble pas que de pareilles facilités puissent être accordées en ce qui concerne le matériel destiné à être livré au Commissariat Général de l'Exposition lui-même, les intéressés devant se conformer, le cas échéant, à la réglementation en vigueur.

J'ai l'honneur de vous faire connaître que je suis entièrement d'accord avec vous sur ces deux points.

Copie remise à MM. les Directeurs, le 19 février 1937, n° 717, I/3, pour exécution.

Il demeure entendu par ailleurs qu'aucune exception ne peut être consentie pour les objets tels que « Souvenirs de l'Exposition » qui seront importés à l'occasion de l'Exposition et auxquels devra être strictement appliquée la réglementation en vigueur. 55. 8. 3. 37.

Portugal — Zölle

Gemäss einem im «Diario do Governo» vom 24. Februar 1937 publizierten Dekret wird u. a. der Text für die nachgenannten Zollpositionen des portugiesischen Tarifs geändert:

Pos. 700 Photographische Apparate, Vergrösserungs- und Verkleinerungsapparate und Einzelteile, mit einem Gewicht bis zu 20 kg.
(neu = mit einem Gewicht bis zu 20 kg.)

Pos. 1048 Sera und Impfstoffe, organische bakterientötende, Anti-Virus und Ultra-Virus-Präparate, in Behältern von beliebigem Fassungsvermögen, mit oder ohne Nadeln.
(neu = bakterientötende, Anti-Virus und Ultra-Virus-Präparate.)

55. 8. 3. 37.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Sir George Warner hat dem Bundesrat ein neues Ernennungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Grossbritannien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

55. 8. 3. 37.

Sir George Warner a remis au Conseil fédéral les nouvelles lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Grande-Bretagne près la Confédération suisse. 55. 8. 3. 37.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Herr Juan Demostenes Arosemena hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik von Panama angezeigt. 55. 8. 3. 37.

Mr Juan Demostenes Arosemena a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de Panama. 55. 8. 3. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

		Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris %	London %	Berlin %	New York %	in % über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Belgien	New York
5.	III.	1½	1¼	1	—2,875	+0,6875	—1,75	+0,875	—0,35	—0,57	+0,16
26.	II.	1½	1¼	1	—2,875	+0,6875	—1,75	+0,875	+0,11	—0,36	+0,25
19.	II.	1½	1¼	1	—2,875	+0,6875	—1,75	+0,875	—0,17	—0,30	—0,22
12.	II.	1½	1¼	1	—2,625	+0,6875	—1,75	+0,875	—0,28	—0,30	+0,19
5.	II.	1½	1¼	1	—2,625	+0,6875	—1,75	+0,875	+0,07	—0,60	+0,04
29.	I.	1½	1¼	1	—2,75	+0,6875	—1,75	+0,9375	—0,07	—0,57	+0,04

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombhard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½ %. 55. 8. 3. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 8. März an — Cours de réduction dès le 8 mars

Belgien Fr. 74.20; Dänemark Fr. 95.85; Danzig Fr. 83.40 Deutschland Fr. 176.50; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 126.—; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.50; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 240.40; Oesterreich Fr. 81.90; Schweden Fr. 110.60; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Rheintalische Creditanstalt

Altstätten - Au - St. Margrethen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

62. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 17. März 1937, nachmittags 4 Uhr, in das Restaurant «Freihof», in Altstätten.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 9. März 1937 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz Samstag, Montag und Dienstag, den 13., 15. und 16. März 1937, während der üblichen Kassastunden an unseren Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 62 ab 18. März 1937. (1705 G) 696 i

Altstätten, den 1. März 1937.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Finanzgesellschaft

Wir teilen den Inhabern der

5 % Obligationen unserer Gesellschaft von 1930

hierdurch mit, dass **Coupon Nr. 14** für den variablen Zins **mit 2½ % = Fr. 25.—** minus eidgen. Couponsteuer ab heute eingelöst wird bei: **Schweiz. Volksbank in Bern** und ihren Niederlassungen, **Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich,** Herren **Bordier & Co., Genf.**

Ferner werden die (OF 24646 Z) 690

Dividendencoupons pro 1936

ab unseren Aktien mit 5 % = **Fr. 2.50,** abzüglich eidgen. Couponsteuer, ab heute bezahlt bei der **Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich.**

Zürich, den 6. März 1937.

Der Verwaltungsrat.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 20 mars 1937, à 16 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 9 mars. 667

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur l'indication des numéro des titres, du 9 au 19 mars par l'Union de Banques Suisses, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux.

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Emission

von

Fr. 750,000.— nom. = 15,000 neue Aktien zu Fr. 50.— nom.

mit halber Dividendenberechtigung per 1937

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 5. März 1937 hat beschlossen, das derzeitige Aktienkapital von Fr. 1,250,000 um Fr. 750,000 auf Fr. 2,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 15,000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 50.— nom. zum Kurse von Fr. 100.— plus Stempel. Die Aktien sind für das Geschäftsjahr 1937 zur Hälfte dividendenberechtigt und mit Fr. 51.80 per 5. März 1937 und mit Fr. 50.— per 25. September 1937 einzuzahlen. Die Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich hat die neuen Aktien gezeichnet und die erste Rate von Fr. 51.80 per 5. März a. c. geleistet mit der Verpflichtung, dieselben den Inhabern unserer alten Aktien im Verhältnis von 3 neuen für 5 alte zum Bezuge anzubieten.

Die Kotierung der neuen Aktien an der Börse von Zürich wird nach Vollzahlung der Stücke raschmöglichst nachgesucht werden.

Die unserer Gesellschaft aus der Kapitalerhöhung zufliessenden Mittel sollen zur weiteren Reduktion der Obligationenschuld um Fr. 1,000,000.— und zu Neuanlagen Verwendung finden.

Die von der Generalversammlung vom 5. März 1937 angenommene Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung unserer Gesellschaft per Ende 1936 weist folgendes Bild auf:

AKTIVA — **Bilanz per 31. Dezember 1936** — PASSIVA

Nach Annahme der Vorschläge des Verwaltungsrates

	Fr.		Fr.
Banken	225,133.50	Aktienkapital	1,250,000.—
Wertschriften	5,232,251.—	Ordentliche Reserve	1,100,000.—
Debitoren	1,263,525.55	Obligationen	4,000,000.— [1]
Bankguthaben für gekündete Obligationen 1912	991,087.50	Gekündete Obligationen 1912	991,087.50
Syndikatsbeteiligungen	3.—	Kreditoren	198,626.—
Mobiliar	1.—	Nicht vorgewiesene Coupons	8,673.65
		Dividende und Tantiemen	66,984.15
		Rata-Zinsen	90,625.—
		Vortrag auf neue Rechnung	6,005.25
	7,712,001.55		7,712,001.55

[1]) Davon Fr. 1,000,000.— per 1. April 1937 gekündet.

SOLL — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1936** — HABEN

	Fr.		Fr.
Unkosten	76,133.26	Vortrag vom Vorjahr	4,943.20
Steuern	17,544.80	Aktivzinsen	216,101.—
Obligationenzinsen	293,307.50	Dividenden	286,416.10
Gewinn-Saldo:		Kommissionen	3,736.85
Vortrag 1935	4,943.20		
Gewinn 1936	119,268.39		
	511,197.15		511,197.15

Für das Geschäftsjahr 1936 wurde nach reichlicher Dotierung unserer Reserven eine Dividende von 5% bezahlt.

In der Generalversammlung vom 18. April 1936 wurde beschlossen, das Aktienkapital unserer Gesellschaft von Fr. 12,500,000.— auf Fr. 1,250,000.— herabzusetzen; der dadurch freiwerdende Betrag ist zur Beseitigung des Postens « Ungedeckte Ausfälle » in Höhe von Fr. 10,592,102.19 verwendet worden und der verbleibende Rest von Fr. 657,897.81 wurde dem Reservefonds zugewiesen, der mit weiteren Zuweisungen auf Fr. 1,100,000.— gebracht wurde.

Wir glauben an dieser Stelle auf weitere Angaben über unsere Gesellschaft verzichten zu können, da vor wenigen Tagen unser sehr ausführlich gehaltener Geschäftsbericht pro 1936 erschienen ist, der Interessenten zur Verfügung steht.

Zürich, den 5. März 1937.

Allgemeine Finanzgesellschaft.

Die unterzeichnete Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich hat die vorstehenden

15,000 Inhaber-Aktien à Fr. 50.— nom. der Allgemeinen Finanzgesellschaft in Zürich

zum Kurse von

Fr. 100.— plus Stempel

d. h. zu Fr. 101.80 per Titel gezeichnet und bietet diese verpflichtungsgemäss den bisherigen Aktionären der Allgemeinen Finanzgesellschaft auf Basis von

drei neuen zu fünf alten Aktien vom 8.—15. März 1937

zum gleichen Kurse plus Stempel zum Bezuge an.

Das Bezugsrecht ist mittelst des vorgesehenen Zeichnungsscheines unter Verwendung von Coupon Nr. 13 der alten Aktien, diese arithmetisch geordnet, innert obiger Frist bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen und die bezogenen Aktien sind wie folgt zu liberieren:

Fr. 51.80 am 16. März 1937
Fr. 50.— am 25. September 1937
Fr. 101.80 per Aktie total.

Gegen Bezahlung der ersten Rate erhält der Zeichner einen Lieferschein und gegen Bezahlung der zweiten Hälfte des Bezugspreises die definitiven Titel ausgehändigt.

Der Coupon Nr. 13 wird nach Ablauf der Bezugsfrist, d. h. am 16. März 1937 wertlos. Die Gesellschaft hat sich verpflichtet, die bisherigen Aktientitel im Laufe des Jahres 1937 durch neue Stücke zu ersetzen. 691 (OF 24645 Z)

Zürich, den 6. März 1937.

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft.

Herr **F. E. Geldenhuys**, Handelsberater der Gesandtschaft von Südafrika in **Rom** wird sich am 8., 9. und **10. April 1937 am Hauptsitz der Britischen Handelskammer für die Schweiz**, Centralbahnplatz 8, **Basel**, aufhalten, um Auskunft über Geschäftsverbindungen mit Südafrika zu erteilen. Südafrika exportiert in erster Linie 695

Industrielle Rohstoffe (Manganerze, Asbest, Chrom, Korund), Rohwolle, Mohair, Felle und Häute, Gerbstoffe (Rutenrinden u. deren Extrakte), frisches Obst (Pflaumen, Birnen, Pfirsiche, Aepfel, Trauben, Orangen und Grapefruit), Dörrobst, Gefrierfleisch, Gefrierkrebse, Mais, andere Getreidesorten, und Straussfedern.

Diejenigen Personen und Handelsfirmen, welche mit Herrn Geldenhuys eine Unterredung haben möchten, werden hiermit höfl. eingeladen, sich unverzüglich mit der **Britischen Handelskammer** in Verbindung zu setzen. Tel. 24.154 Basel.

Aufruf eines Einlageheftes

Das **Einlageheft Nr. 1181 des Schweizerischen Bankvereins in Biel**, ausgestellt auf den Namen von Herrn **D. Sigg, Biel**, ist verloren gegangen. (23 U) 711

Der allfällige Inhaber des genannten Einlageheftes wird **hiermit aufgefordert**, dasselbe an unsern Schaltern innert einer Frist von drei Monaten, vom heutigen Tage an gerechnet, vorzuweisen und gegebenenfalls seine Rechte auf dieses Heft geltend zu machen. Wird das Heft binnen obiger Frist nicht vorgewiesen, so wird es als nichtig betrachtet und es wird dem rechtmässigen Eigentümer ein Doppel ausgehändigt.

Biel, den 8. März 1937.

Schweizerischer Bankverein.

Espagne

Maison d'exportation cherche relations avec entreprises important des produits d'Espagne (gouvernementale) en vue de compensations privées d'anciennes créances disponibles immédiatement, aux conditions de l'Office Suisse de Compensation à Zurich. 688

Ecrire sous chiffre P 10242 N à Publicitas La Chaux-de-Fonds.

Société du Grand Hôtel du Mont-Pèlerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués à **l'assemblée générale ordinaire** pour le lundi, 5 avril 1937, à 16 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

Ordre du jour: 1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur ces rapports. 4. Nominations statutaires. (93908 V) 704

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires jusqu'au 3 avril, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, qui délivrera les cartes pour assister à l'assemblée contre dépôt des titres.

Le Conseil d'administration.

Zuberbühler & Cie. A. G. Zurzach

Aufruf an die Gläubiger!

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Zuberbühler & Cie. A.G. Zurzach vom 22. Februar 1937 hat die **Auflösung** und die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **30. April 1937** beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. 713

Zurzach, den 5. März 1937. — *Der Liquidator:* C. Gubler.

Birsigthalbahn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen General-Versammlung

eingeladen, welche **Freitag, den 19. März 1937, 15 Uhr, im Restaurant «Laub», in Oberwil,** stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz vom Jahre 1936, Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2986 Q) 705 i
3. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder im Bureau der Gesellschaft in Basel, oder bei der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel, oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Hauptsitz Liestal und Filiale Binningen, bis spätestens 17. März anzumelden und dagegen Zutrittskarten entgegenzunehmen. Diese Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, welche verhindert sind, der Generalversammlung beizuwohnen.

Jahresbericht und Jahresrechnungen pro 1936 nebst Revisorenbericht können vom 15. März 1937 an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 5. März 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. J. Frei.**

Zuberbühler & Cie. AG. Zurzach

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Februar 1937 wird das **Aktienkapital** auf Fr. 84,465.— reduziert durch:

a) Totalabschreibung der Stammaktien, und der Prioritätsaktien Serie A,
b) Abschreibung der Prioritätsaktien Serie B von Fr. 50.— auf 15.—.

Gleichzeitig wurde beschlossen, auf den Aktien der Serie B jetzt eine Rückzahlung von Fr. 10.— pro Aktie vorzunehmen.

Gemäss Mitteilung an der gleichen Versammlung wird das noch bestehende **Obligationenkapital** auch zurückbezahlt.

Die HH. Inhaber dieser Titel sind gebeten, solche mit einem geordneten Nummernverzeichnis zwecks Abstempelung und Auszahlung der betr. Summen dem unterzeichneten Liquidator einzusenden. 709

Zurzach, den 5. März 1937.

Zuberbühler & Cie. AG. in Liq.
Der Liquidator: **C. Gubler.**

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 18. März 1937, vormittags ¼ 11 Uhr in das Büro des Präsidenten, Sihlstrasse 43, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Jahresrechnung. 702
3. Wahlen.

Der Verwaltungsratspräsident.

„SECURITAS"

Schweizerische Bewachungsgesellschaft A.-G. mit Hauptsitz in Bern

31. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. März 1937, vormittags 10½ Uhr im Hotel Bellevue-Palace Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1936, Bericht der Revisoren, Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Varia.

Der Bericht der Revisoren, Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen 6 Tage vor der Versammlung zur Einsicht auf im Bureau unserer Generaldirektion, Seilerstrasse 7, Bern. 699 i

Bern, den 5. März 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. Amstutz.**

BANQUE POPULAIRE DE LA BROYE, PAYERNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués on

assemblée générale ordinaire

le 20 mars 1937, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de la direction et des contrôleurs sur l'exercice 1936.
2. Approbation des comptes et du bilan, décharge au Conseil d'administration, à la direction et aux contrôleurs.
3. Répartition du bénéfice.
4. Nomination de 3 contrôleurs et de 2 suppléants pour 1937.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions, aux guichets du Siège et des Agences, jusqu'au 18 mars. (404-1 Yv) 697

Payerne, le 24 février 1937.

Au nom du Conseil d'administration:
Le président: **H. Jaccottet.** Le secrétaire: **R. Laurent, not.**

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Les actionnaires de la Caisse d'Epargne de Bassecourt sont convoqués à l'assemblée générale qui aura lieu le **samedi 20 mars 1937, à 14 heures, au Restaurant du Cheval Blanc, à Bassecourt,** pour discuter les **tractanda** suivants:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'année 1936.
2. Passation et approbation des comptes, du compte de profits et pertes exercice 1936 et décharge au conseil d'administration, aux comités de direction et au gérant.
3. Répartition des bénéfices.
4. Nominations prévues par les statuts.

Les comptes, le bilan, le rapport des commissaires-vérificateurs pour 1936 sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Caisse, à partir du 11 mars 1937.

Les actionnaires qui veulent prendre part à l'assemblée doivent déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société jusqu'au 12 mars à midi. En échange de ces titres ou des certificats de dépôt, ils recevront une carte de légitimation pour l'assemblée. (1630 P) 694 i

Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: **L. Rebetez.** Le Secrétaire: **L. Beuchat.**

ADLER & Co. Aktien-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 23. März 1937, 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, St. Peterstrasse 16, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung für 1936 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und über die Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 10. März an zur Einsicht der Aktionäre in den Geschäftsräumen der Gesellschaft auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können daselbst von heute an gegen Vorlage der Aktien oder gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (6166 Z) 698 i

Zürich, den 6. März 1937.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung und Aktien-Umtausch bezw. -Abstempelung

Die heute stattgehabte Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1936 auf 4 % des reduzierten Aktiennominals von Fr. 250.— festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 8. März an gegen Coupon Nr. 44 mit Fr. 10.— abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 9.40 netto per Aktie

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey.

Gemäss heutigem Generalversammlungsbeschluss wird der Nominalwert der Aktien von Fr. 500.— auf Fr. 250.— herabgesetzt. Gleichzeitig wird den Aktionären der Umtausch von zwei Aktien von nom. Fr. 250.— gegen eine neue Aktie von nom. Fr. 500.— angeboten. Diejenigen Aktien, deren Umtausch nicht gewünscht wird, werden abgestempelt. Die Aktionäre sind gebeten, ihre Aktien anlässlich der Couponseinlösung zum Umtausch gegen neue Aktien oder zur Abstempelung bei einer der oben aufgeführten Niederlassungen der Eidgenössischen Bank (A. G.) einzureichen.

Zürich, den 6. März 1937. (6155 Z) 692 i

Das Direktorium.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne